



FRIEDHOFS-KREUZ

Auf dem Friedhof in Winterspelt ist das alte Holzkreuz durch ein Kreuz aus Metall ersetzt worden. Als vor einigen Jahren der Turm unserer Pfarrkirche erneuert wurde, erhielt die Spitze auch ein neues Kreuz. Das alte Turmkreuz lagerte seither bei Georg Heckters und wartete auf eine sinnvolle neue Nutzung.

Vor einigen Monaten hat mich Josef Hansen angerufen und auf das alte Kreuz aufmerksam gemacht. Nach Besichtigung und Beratung durch Georg Heckters stand fest, dass das Kreuz einen würdigen Standort auf dem Friedhof finden sollte. Nachdem ich dann die Zustimmung von Gemeinderat und Pfarrgemeinde eingeholt hatte, wurde das Kreuz von Georg Heckters fachgerecht hergerichtet und gemeinsam mit Manfred Jänen an seinem Bestimmungsort aufgestellt.

Ich danke allen herzlich, besonders Georg Heckters, für die ehrenamtliche Unterstützung.

SENIORENAUSFLUG

- Ausflug nach Kaschenbach am Mittwoch, 20. August 2014 auf Einladung von Michael Billen
- Abfahrt am Haus Hubertus um 10.00 Uhr
- Ankunft um 11.00 Uhr (kurze Begrüßung)
- Anschließend Betriebsbesichtigung (ca. 1,5 - 2 h)
- Gegen 13.00 Uhr Mittagessen
- Michael Billen wird zum Mittagessen zu uns kommen um dann mit uns zu diskutieren.
- Anschließend Schnapsprobe (3 Liköre und 3 Schnäpse Dauer ca. 1,5 h)
- Getränke zum ganz normalen Kneipenpreis
- Gegen 16:00 Uhr Abreise
- Seniorinnen und Senioren, die aus gesundheitlichen Gründen nicht am Ausflug teilnehmen können, sind zum gemeinsamen Abschluss ins Haus Hubertus eingeladen.

Anmeldungen für Ausflug und Haus Hubertus bitte bei mir unter Tel.: 8694

MAIBÄUME

Wegen der Gefahren, die von den ausgetrockneten Maibäumen ausgehen können, bitte ich dringend um die Entfernung der noch stehenden Maibäume.

NEU IN WINTERSPELT

NEU + KOSTENLOS in der Gemeinde Winterspelt. Papier und Pappe, auch in großen Mengen, können ab sofort kostenlos bei Getränke Klagen, Hauptstr. 2a in Winterspelt abgegeben werden.

TERMINE JUNI-AUGUST

<u>Datum</u>	<u>Tag</u>	<u>Uhrzeit</u>	<u>Veranstaltung</u>	<u>Veranstalter</u>	<u>Veranstaltungsort</u>
20. Aug.	Mi.	10. ⁰⁰	Senioren-Ausflug		
25. Aug.	Mo.	11. ⁰⁰ - 11. ³⁰	Problemmüll am Bushaus Winterspelt		
Mo. 28. Juli – Fr. 5. September			Sommerferien		

KITA WINTERSPELT

Sommerfest 20 Jahre Kita Winterspelt

Vielen Dank sagen die Kinder und das Team der Kita Winterspelt für die tolle Unterstützung und Hilfe jeglicher Art die zum Gelingen unseres Sommerfestes beigetragen haben. DANKESCHÖN

Liebe Eltern,

wer sein Kind für das Kita-Jahr 2014/2015 in der Kita anmelden möchte, kann sich entweder telefonisch mit uns in Verbindung setzen oder uns persönlich jederzeit besuchen. Wir nehmen Kinder im Alter ab 1 Jahr bei uns in der Kita auf und freuen uns auf ihren Besuch. Telefon: 06555-1495 Schöne Grüße das Kita Team

*Ich wünsche Euch eine schöne und erholsame Ferienzeit und kommt gesund wieder zurück,
OB Hubert Tautges*

KONFLIKTE IM JAGDREVIER

Ist das Problem mit freilaufenden und wildernden Hunden einigermaßen beseitigt, häufen sich in fast regelmäßigen Abständen die Beschwerden der Jagdgenossenschaften und der Jagdpächter über Störungen in den Jagdrevieren durch Jugendliche, die mit ihren Mopeds und Motocross-Maschinen für **Unruhe** und **Unmut** sorgen.

Unruhe für das Wild, das nachhaltig beunruhigt wird, was wiederum zu einer Zunahme von Wildschäden auf den land- und forstwirtschaftlich genutzten Flächen führt. Weiterhin wird das Wild diese unruhigen Region gänzlich verlassen, um in ruhigeren Revieren dann auch wieder vermehrt Schäden zu verursachen.

Unmut unter den Jagdausübenden, Jagdgenossenschaften und Landwirten, weil die Jagdpächter rechtliche Konsequenzen aus den Veränderungen im Revier ziehen könnten, was wiederum zu finanziellen Einbußen für die Landwirte, Jagdgenossenschaften und alle Grundstückseigentümer führen würde.

Das bisher gewachsene und bewährte Miteinander der Grundstückseigentümer mit den Jagdpächtern würde gestört, nur weil einige wenige, uneinsichtige Jugendliche ihren Spaß haben wollen. Meine Bitte geht deshalb auch an die Eltern und Erziehungsberechtigten, die Jugendlichen auf ihr riskantes und verbotenes Handeln hinzuweisen und für Abhilfe zu sorgen.

Wildes Herumfahren, hupen oder „Stinkefinger“ zeigen geht gar nicht und ist einfach „assi“! Ich denke, dass mit entsprechender Rücksichtnahme ein respektvoller Umgang und ein konfliktfreies Miteinander möglich ist.

Der Gemeinderat, Jagdgenossenschaften, Jäger und ich sind gerne bereit, gemeinsam mit den Jugendlichen nach alternativen Möglichkeiten einer sinnvollen Freizeitgestaltung zu suchen.

- Ohne Jäger keine Regulierung der Wildbestände
- Ohne Jäger weniger Naturschutz
- Ohne Jäger keine Jagd-Pachteinnahmen für die Grundstücksbesitzer

Mahatma Gandhi: „ Ich will nicht nur an Euren Verstand appellieren.
Ich will Eure Herzen gewinnen.“

In diesem Sinne grüßt herzlich, auch im Namen der Jagdgenossenschaften und Jagdpächter,
OB Hubert Tautges